

11.04.2018

Schüler und Kollegen ehren Leistungssportler

Steffen Lehmker holt bei den Paralympics in Pyeongchang die Bronzemedaille.

Von Daniela König

Gifhorn. Lauten Beifall von Schülern und Kollegen, ein Präsent in Erinnerung an die Schule und einen Gutschein gab es am Dienstag in der Cafeteria der Gifhorer BBS I für Steffen Lehmker von der stellvertretenden Schulleiterin Heike Strauch.

Der Osloßer holte bei den Paralympics in Pyeongchang im März unter anderem die Bronzemedaille für seine Leistung mit Andrea Eskau und Alexander Ehler in der 4 x 2,5 Kilometer-Langlauf Mixed-Staffel. Der 29-Jährige studiert derzeit Berufsschullehreramt an der Uni Göttingen mit den Fächern Wirtschaft und Sport und steht kurz vor dem Masterabschluss. Parallel dazu unterrichtet er zehn Stunden pro Woche in den Sprint-Klassen für internationale Schüler. Der Leistungssportler mit einer Plexuslähmung, der dem WSV Clausthal-Zellerfeld angehört, trat in Südkorea im Skilanglauf und Biathlon an.



Steffen Lehmker aus Osloß unterrichtet neben seinem Studium an den BBS I. Er erhielt für seine Leistung bei den Paralympics in Südkorea von Heike Strauch, stellvertretende Schulleiterin, ein Geschenk. Er holte unter anderem die Bronzemedaille im Langlauf.

Foto: Daniela König

Bei den Paralympics steigerte er sich immer weiter. Holte er am 10. März beim 7,5-Kilometer-Biathlon noch Platz 10, sicherte er sich zwei Tage später Platz 6 beim Langlauf über 20 Kilometer. Beim 2,5-Kilometer-Biathlon errang er schließlich den 5. Platz. „Das erste Rennen lief nicht ganz so gut – du hattest den Ski verloren, der jetzt im Schnee ruht“, begann

Lehmkers Kollegin Kathrin Kebedies ein selbst geschriebenes Gedicht mit Bezug auf dessen Abschneiden in Südkorea. Auch Schüler richteten liebe Worte an ihren Lehrer, mit dem der Unterricht immer Spaß mache. „Wir hoffen sehr, dass er später bei uns das Referendariat anfangen wird“, sagte Lehrerin Bärbel Hucklenbroich.